

rara

DAS MAGAZIN VON PROSPECIERARA
AUSGABE 1/2020

INKLUSIVE

VERANSTALTUNGSKALENDER 2020



Schweizerische Stiftung
für die kulturhistorische
und genetische Vielfalt
von Pflanzen und Tieren



Béla Bartha, Geschäftsführer

Retten, sichern, beschreiben, Zugang schaffen – die Aufgaben bleiben, aber die Techniken wandeln sich. Mit Hilfe verschiedenster Medien wird zur Rettung der Weinbergpfirsiche aufgerufen und 448 Menschen melden sich! Mit gentechnischen Methoden wird die Variabilität innerhalb der Evolèner-Rasse gemessen, um Inzucht möglichst vermeiden zu können. Auf Knopfdruck zeigt unsere neue Datenbank an, welche der 4700 Sorten dringend vermehrt werden müssen.

Trotz modernster Technik – was bleibt sind die Menschen, die sich im Netzwerk engagieren und praktische Arbeit in Gärten, Ställen und auf Feldern leisten oder unsere Arbeit finanziell unterstützen. Sei es der Klimawandel oder der Verlust der Biodiversität – die Herausforderungen können wir nur gemeinsam bewältigen. Netzwerke wie das von ProSpecieRara bringen Menschen zusammen und können Kräfte mobilisieren, national und international. Vielen Dank, dass Sie mit Ihrem Engagement mithelfen!



Jessica Türler freut sich auf die verbesserten Bedingungen in der Samengärtnerei.



Eine DNA-Analyse gab Aufschluss über die Vielfalt innerhalb der Evolèner-Rasse.

Neue Samengärtnerei

Die ProSpecieRara-Samengärtnerei beim Schloss Wildegg/AG hat im März 2019 ihren Betrieb aufgenommen. Hier hat ProSpecieRara die Möglichkeit, Gemüse- und Zierpflanzenarten anzubauen, deren sortenreine Vermehrung besonders anspruchsvoll ist. Betriebsleiterin Jessica Türler hat bereits erfolgreich erste Vermehrungen und Selektionsprojekte durchgeführt.

Die in diesem Winter umgesetzten Bauarbeiten – Renovation von zwei Gewächshäusern, Vergrösserung der Anbaufläche durch Stützmauern, neues Folien-Kalthaus für wärmeliebende Kulturen und Kühlzellen zur Überwinterung von Samenträgern – haben die Voraussetzungen für erfolgreiche Vermehrungsarbeit verbessert. Ein herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren, Partner und die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer*innen.

Wir laden Sie ein, die Samengärtnerei am Eröffnungsfest vom Sonntag, 7. Juni 2020 zu entdecken (siehe Rückseite.)

www.prospecierara.ch/samengaertnerei

Evolèner Rinder

unter der Lupe

Die Evolèner sind nicht nur eine uralte Walliser Rasse, sondern auch die am stärksten gefährdete Rinderrasse der Schweiz. Umso wichtiger ist es, ihre Genetik zu kennen, um die Erhaltungszucht entsprechend steuern zu können: Wie gross ist die genetische Vielfalt innerhalb der Rasse und wie hoch ist der Inzuchtwert? Um diese und weitere Fragen beantworten zu können, wurde die DNA von allen lebenden Evolènern und der verfügbaren Stierensamen analysiert. Das Resultat dieses gemeinsamen Projektes von ProSpecieRara und den Zuchtvereinen, mitfinanziert vom Bundesamt für Landwirtschaft, ist erfreulich: Die Evolèner weisen eine grosse genetische Variabilität innerhalb der Rasse und vertretbare Inzuchtwerte auf.

Spannende Erkenntnisse gab es zudem bezüglich Farbvererbung: Im Gegensatz zur bisherigen Annahme gibt es genetisch gesehen nicht nur je ein Gen für rote und schwarze Fellfarbe.

www.prospecierara.ch/dna-analyse-evolener



448 Tütchen à je 5 Weinbergpfirsichsteinen wurden im vergangenen November verschickt.



Die Stadt Lugano hat seit 2019 ihren eigenen ProSpecieRara-Setzlingsmarkt.

Weinbergpfirsichgeschichte weitergeschrieben

Dem Ziel, jede unserer rund 80 Weinbergpfirsichsorten an drei Standorten abzusichern und mehr über ihre Eigenschaften zu erfahren, sind wir 2019 deutlich nähergekommen. Unserem Aufruf, Weinbergpfirsichen ein Zuhause zu geben, folgten 448 Menschen und bestellten Pfirsichsteine für ihren Garten. Dank den grosszügigen Mutterbaum-Besitzer*innen, die uns mit Steinen ihrer Bäume versorgt haben, war es uns möglich, dieser Nachfrage gerecht zu werden. Die Zuteilung der 58 vorhandenen Sorten war eine Herausforderung, denn wir wollten einerseits die Bedingungen an den geplanten Pflanzorten berücksichtigen und andererseits eine möglichst optimale geografische Verteilung erreichen.

Jetzt warten wir gespannt auf die Beobachtungen der frisch gebackenen Weinbergpfirsich-Sortenerhalter*innen, deren – hoffentlich gedeihenden – Bäume wir dann in unserer Datenbank erfassen werden.

www.prospecierara.ch/news/weinbergpfirsichprojekt

Erster Setzlingsmarkt in Lugano

Die Stadt Lugano und ProSpecieRara – eine gute Kombination für die Vielfalt! Die letzten Körner des Roten Tessinermaises wurden auf einem Markt in Lugano entdeckt, oberhalb von Lugano, in den Gärten von Bré, wuchsen die allerletzten Gniff-Karotten und in Castagnola, das ebenfalls zur Gemeinde Lugano gehört, gedeiht eine ProSpecieRara-Olivensammlung. Sowohl der rote Mais als auch die violett-weissen Karotten erfreuen sich heute wieder grosser Beliebtheit.

Der ProSpecieRara-Setzlingsmarkt, der im vergangenen Mai zum ersten Mal im Parco Ciani, direkt am Lago di Lugano stattgefunden hat, ist ein weiterer Meilenstein in der gemeinsamen Geschichte von ProSpecieRara und Lugano. Rund 1000 Besucher*innen haben sich hier für ihren Garten oder Balkon mit Setzlingen eingedeckt. Dieser Erfolg lässt uns schon jetzt freudig auf die zweite Durchführung am 2. Mai 2020 blicken.



Auch Ljupchos Vater hilft tatkräftig bei der Erhaltung der mazedonischen Sorten mit.



Die Fuchsiansammlung ist in der Kulturgärtnerei Homatt gut aufgehoben.

Mazedonische

Gemüsevielfalt retten

Vor dem Kollaps des Vielvölkerstaates war Nordmazedonien das Gemüsezentrum Jugoslawiens. Mit dem Krieg wurde u. a. die Gemüseproduktion empfindlich zurückgeworfen, viele Sorten drohten zu verschwinden. 2007 sammelten verschiedene Institutionen erstmals mehrere tausend Land- und Lokalsorten. Es gelang ihnen jedoch nicht, diese nachhaltig abzusichern.

Eine grosszügige Projektspende der Genethischen Stiftung mit Sitz in Zürich ermöglichte es ProSpecieRara, mit einem anderen Ansatz einen neuen Anlauf zu nehmen. Im Januar 2019 wurde Ljupcho Vasilev (Agronom der Universität Skopje und Absolvent der Fachhochschule Zollikofen) angestellt, um in seiner Heimat gefährdete Sorten zu sammeln und eine «Community Seed Bank» (Samenbibliothek) aufzubauen. Innerhalb eines Jahres konnte er 200 Sorten zusammengetragen und von über 100 Sorten mithilfe eines Netzwerks von 27 Landwirt*innen und Student*innen Saatgut gewinnen.

Sammlungen sammeln

In der Welt der Zierpflanzen ist es oftmals eine Pflanzenart, welche im Fokus von Gärtnereien oder enthusiastischen Privatpersonen steht. Von dieser werden dann möglichst viele Sorten zusammengetragen oder gar neue Sorten gezüchtet. Solche Sammlungen und mit ihr viele Sorten drohen immer dann zu verschwinden, wenn sie – meist altershalber – nicht mehr weiter betreut werden können.

Hier springt ProSpecieRara in die Bresche. In den vergangenen Jahren haben wir Sammlungen von Pfingstrosen, Balkongeranien, Alpenpflanzen, Chrysanthemen und zuletzt auch eine Sammlung von Fuchsien übernommen. Die 310 Fuchsienarten wurden zuvor 40 Jahre lang in einer Gärtnerei in Rosshäusern/BE kultiviert. Von da gelangte sie via ProSpecieRara in die Obhut der Kulturgärtnerei Homatt in Ruswil/LU, wo einige von ihnen nächsten Frühling zum ersten Mal wieder in den Verkauf kommen.

DANKESCHÖN!

Ihre Unterstützung bringt unsere Arbeit voran:

Gönnerschaft Plus à CHF 120.–/Jahr

Gönnerschaft à CHF 70.–/Jahr

Paargönnerschaft à CHF 90.–/Jahr

Juniorgönnerschaft (bis 25 Jahre) à CHF 35.–/Jahr

Tier-Patenschaft à CHF 150.– bis CHF 450.–/Jahr

Baum-Patenschaft à CHF 250.–/Jahr

Für Spenden:

PC 90-1480-3

IBAN CH29 0900 0000 9000 1480 3

www.prospecierara.ch/spenden



RARA BESTELLEN

Gefällt Ihnen unser Magazin rara? Melden Sie sich für ein unverbindliches Probeabo an.

info@prospecierara.ch, Telefon 061 545 99 11

IMPRESSUM

Das Magazin «rara» für Gönner*innen und Spender*innen von ProSpecieRara erscheint viermal jährlich in deutscher und französischer und dreimal in italienischer Sprache.

Herausgeberin: Stiftung ProSpecieRara, Basel, Schweiz

Redaktion: Nicole Egloff, Anna Kornicker

Texte: Béla Bartha, Philipp Holzherr, Philippe Ammann, Nicole Egloff, Lea Ferrari

Korrektur: Anna Storchenegger

Fotos: ProSpecieRara

Gestaltung: Reaktor AG, Kommunikationsagentur ASW, Aarau

Druck: ZT Medien AG, 4800 Zofingen

Papier: BalancePure®, 100% Recycling, 120 g/m²

Auflage: 29 500 Ex. deutsch, 5800 Ex. französisch, 1700 Ex. italienisch

Wir verwenden das Gendersternchen (Bsp. Gönner*in), da dieses einerseits die gleichberechtigte Nennung des männlichen und weiblichen Geschlechts vereinfacht und andererseits auch alle non-binären Menschen mit einschliesst.

Verpackung: Die verwendete Schutzfolie aus Polyethylen weist durch ihren geringen Materialverbrauch derzeit die beste Ökobilanz auf.

STIFTUNG PROSPECIERARA

Schweizerische Stiftung für die kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und Tieren.

ProSpecieRara

Hauptsitz

Unter Brüglingen 6

4052 Basel

Schweiz

Telefon +41 61 545 99 11

Fax +41 61 545 99 12

info@prospecierara.ch

www.prospecierara.ch

ProSpecieRara Suisse romande

c/o Conservatoire et Jardin botaniques de Genève

Case postale 71

1292 Chambésy

Suisse

Téléphone +41 22 418 52 25

Fax +41 22 418 51 01

romandie@prospecierara.ch

www.prospecierara.ch

ProSpecieRara Svizzera italiana

Vicolo S.ta Lucia 2

6854 San Pietro

Svizzera

Telefono +41 91 630 98 57

vocedelsud@prospecierara.ch

www.prospecierara.ch



15. und 16. Februar

Tschavera naturala

Schon seit 21 Jahren haben sich Ursula und Christian Weber ganz der Erhaltung von ProSpecieRara-Sorten und -Rassen verschrieben und verköstigen ihre Gäste im Hotel Hospezi mit Spezialitäten aus dem eigenen Garten und Stall. An diesem Wochenende laden sie zu einem ganz speziellen mehrgängigen Essen ein.

Samstag 18 Uhr, Sonntag 12 Uhr, 7166 Trun/GR
Infos und Anmeldung unter www.hospezi.ch



ab April

Zierpflanzenführungen in Bern

In der Stadt Bern gedeihen gleich an zwei Orten ProSpecieRara-Zierpflanzen: am Sitz des Stadtpräsidenten im Erlacherhof und bei Stadtgrün Bern in der Eifenau. In beiden Gärten finden öffentliche Führungen statt.

Erlacherhof: 14. April, 27. April, 15. Juni und 21. Juli, jeweils von 17.30 – 18.30 Uhr

Eifenau: 23. April, 11. Juni, 20. August und 17. September, jeweils von 18 – 19 Uhr

Der Eintritt ist frei

24. und 25. April

Tomatensetzlingsmarkt

Wer im Sommer leckere Tomaten oder Kartoffeln ernten will, muss jetzt vorsorgen. Setzlinge von über 70 Tomatensorten und ProSpecieRara-Pflanzkartoffeln in zahlreichen Farben und Formen stehen hier zur Auswahl. Zum ersten Mal können Sie sich vor Ort mit kulinarischen Köstlichkeiten aus ProSpecieRara-Sorten und -Rassen verpflegen.

Freitag, 14 – 19 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr
Areal GrünStadt Zürich, Sackzelg 27
8047 Zürich



Foto: Helen Huber/FFR

25. und 26. April

Wochenende der offenen Gärtnerei

Samstag 9 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 16 Uhr
6017 Ruswil/LU

26. April

Setzlingsmarkt auf Schloss Wartegg

9 – 16 Uhr
9404 Rorschacherberg/SG

2. Mai

Setzlingsmarkt auf Schloss Hegi

10 – 16 Uhr
Hegi Feldstrasse 125, 8409 Winterthur/ZH

2. und 3. Mai

Setzlingsmarkt Wildegg

Hier schlägt jedes Gärtnerherz höher: Vielfalt für den eigenen Garten soweit das Auge reicht! Neben unzähligen Gemüsesorten stehen auch seltene Kartoffel- und alte Obst- und Beerenarten zur Auswahl – und dies alles im wunderschönen Ambiente des Schloss' Wildegg.

9 – 17 Uhr
Schloss Wildegg, 5103 Wildegg/AG



2. und 3. Mai

Saisonöffnung im Schau-gewächshaus

10 – 17 Uhr
5524 Niederwil/AG

2. und 3. Mai

Setzlingsmarkt Obere Wanne

9 – 16 Uhr
4410 Liestal/BL

9. Mai

Setzlingsmarkt Wil

Auch die Ostschweiz hat ihren ProSpecieRara-Setzlingsmarkt. Decken Sie sich hier mit den Raritäten für Ihren Garten ein!

8 – 14 Uhr
Gärtnerei der Psychiatrie St. Gallen Nord
Zürcherstrasse 30, 9500 Wil/SG



10. Mai

Setzlingsmarkt Weggis

Mit dem Schiff anreisen, am Seeufer flanieren und dabei Pflanzenraritäten einkaufen und mit den Verkäufer*innen fachsimpeln: Das ist unser Setzlingsmarkt in Weggis. Er ist nicht nur als Muttertagsausflug bestens geeignet.

10 – 16 Uhr
An der Seepromenade bei der Schiffsanlegestelle, 6353 Weggis/LU



16. Mai

Setzlingsmarkt Chur

Zusammen mit Pro Natura Graubünden bringen wir die Pflanzenvielfalt mitten in die Stadt Chur. Gemüse, Kartoffeln, Kräuter, aber eben auch einheimische Wildpflanzen bereichern von hier aus Ihren Garten.

8 – 14 Uhr
Arcas- und St. Martinsplatz, 7000 Chur/GR

17. Mai

Zierpflanzenmarkt

Historische Zierpflanzen in allen Farben und Formen, aber auch Setzlinge seltener Gemüsesorten machen diesen Markt attraktiv für Pflanzenliebhaber*innen. Auf Führungen lernen Sie zudem Grossmutter's Schönheiten näher kennen, während sich die Kinder beim Chasperltheater oder mit den Walliserziegen vergnügen.

9 – 16 Uhr
Stadtgrün Bern
Eifenauweg 94d, 3006 Bern



18. Mai

Führung Pfingstrosen

17 Uhr
8212 Neuhausen am Rheinfall/SH

23. Mai bis 11. Juli

Tage der offenen Beerensammlung

Schwarze Himbeeren, rosa Johannisbeeren und weisse Erdbeeren – die Vielfalt in unserer Nationalen Beerensammlung ist beeindruckend. Noch beeindruckender sind die geschmacklichen Unterschiede. Jeweils am Samstagmorgen können Sie unter Führung unseres Beerenspezialisten die Beerenvielfalt von einst entdecken – und degustieren.

Jeden Samstag von 9 – 12 Uhr
Ecke Dinkelberg-/Mohrhaldestrasse
4125 Riehen/BS



23. und 24. Mai

Archehof-Fest Schangnau

Auf dem biologisch geführten Archehof sind viele ProSpecieRara-Tiere zuhause, die jetzt im Frühling stolz ihren Nachwuchs präsentieren: z. B. Wollschweine, Skuddenschafe, Schweizerhühner und Rätisches Grauvieh. Volkstümliche Unterhaltung, Ponyreiten und eine Marktstrasse runden den Anlass ab.

Samstag 11 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr
Familie Gerber, Hubel 34c, 6197 Schangnau/BE

Foto: Archehof Schangnau

7. Juni

Eröffnung der Samengärtnerei

Die Umbauarbeiten sind beendet, die Samenvermehrung läuft. Feiern Sie mit uns diesen Meilenstein unserer Sortenerhaltungsarbeit, erfahren Sie, was es braucht, um selber Saatgut zu vermehren, und bekommen Sie Einblick in die Arbeit und das Netzwerk von ProSpecieRara.

10 – 17 Uhr
Paradiesweg 2a, 5103 Wildegg/AG



Juni bis September

Führung am ProSpecieRara-Hauptsitz, Merian Gärten

Sonntagsführungen
Von Anfang Juni bis Ende September können Sie jeden Sonntag auf einer stündigen Führung den Bauerngarten mit all seinen ProSpecieRara-Sorten erkunden.
jeweils 15 Uhr
Treffpunkt beim ProSpecieRara-Hauptsitz, kostenlos

Themenführungen in Kooperation mit den Merian Gärten
22. Juni: Beerenlust und Beerenfrust
17. August: Gemüseliebhaber für Anfänger
jeweils 18 Uhr
Treffpunkt beim Lehmhaus, kostenlos

Unter Brüglingen 6
4052 Basel

8. Juni

Führung im Kreuzganggarten Grossmünster

17 – 18 Uhr
8001 Zürich



13. und 14. Juni

Archehof-Fest Ermenswil

Das Mittelalter hält an diesem Wochenende Einzug auf dem Archehof. Die zahlreichen ProSpecieRara-Tiere passen bestens dazu. In der Marktgasse wird lokales Handwerk verkauft und am Sonntagmorgen beim Brunch geschlemmt.

Samstag 10 – 17 Uhr, Sonntag 9 – 17 Uhr
Archehof Rüegg, Oberegg 4, 8734 Ermenswil/SG

23. Juni

Führung Hortensien

19 Uhr
6045 Meggen/LU

25. Juni und 27. August

Führung Alpenpflanzen

jeweils 16 Uhr
6356 Rigi Kaltbad/LU

30. Juni

Führung Balkongeranien

18 Uhr
3006 Bern

1. August

1. August-Brunch auf dem Archehof

Den traditionellen Buurezmorge können Sie auch auf zwei unserer Archehöfe, inmitten seltener Rassen geniessen.

Archehof Russberg, 6154 Hofstatt/LU
Infos und Anmeldung unter Tel. 041 978 14 24,
franzkreinbuehl@bluewin.ch

Archehof Horen, Hof Horen 124
4455 Zunzgen/BL
Infos und Anmeldung unter www.hofhoren.ch



Foto: Renate Boss

17. August

Führung Hortensien

14.30 Uhr
Grandhotel Giessbach, 3855 Brienz/BE



22. und 23. August

Tag der offenen Samengärten

Im Rahmen der Aktion «Offener Garten» öffnen einige unserer Sortenbetreuer*innen an diesem Wochenende ihre Gärten und laden Sie zum Entdecken der Vielfalt ein. Denn jetzt reifen hier die Samen, welche anschliessend zur Absicherung der Sorten in unserer Samenbibliothek eingelagert werden. Samenbau ist ein intensives, aber unglaublich erfüllendes Handwerk. Lassen Sie sich begeistern!

Welche Gärten mitmachen, sehen Sie auf unserem Online-Kalender und auf www.offenergarten.ch

6. September

Buuremärt

Mit seinen verschiedenen ProSpecieRara-Tieren und dem Gemüsegarten bietet der Tierpark Lange Erlen den perfekten Rahmen für unseren Herbstmarkt mit all seinen Spezialitäten.

10 – 17 Uhr
Tierpark Lange Erlen, 4058 Basel



20. September

HerbstGartenZeit

Greifen Sie noch einmal zu Spaten und Schaufel, denn jetzt ist Pflanzzeit für Beeren, Stauden, Kräuter, Bäume und winterharte Gemüsesorten. Die passenden Pflanzen und hilfreiche Tipps von Expert*innen gibt es am Markt, den wir zusammen mit den Merian Gärten organisieren.

10 – 17 Uhr
In den Merian Gärten
4052 Basel

27. September

Eröffnung Obstsortenausstellung

10 – 17 Uhr
5400 Baden/AG



10. Oktober

Apfel-Lesung

Gemeinsam werden die Äpfel der rund 100 Bäume im Obstgarten des hof3 aufgesen und gemostet. Aus dem Apfel-Lesung wird am Nachmittag eine Apfel-Lesung, indem Sagen und Geschichten rund um die mythische Frucht vorgetragen werden.

10 – 16 Uhr
Unter Blappbach 373, 3555 Trubschachen/BE, www.hof3.ch
Für gemeinsame Mittagessen ist eine Anmeldung nötig.



18. Oktober

Reutenmarkt

Wenn es nach gebratenen Wollschweinwürsten riecht, einem beim Anblick der angebotenen Spezialitäten das Wasser im Mund zusammenläuft, Kinder beim Bestaunen der seltenen Kupferhalsziegen alles um sich vergessen und man nur staunt ob der unglaublichen Obstsortenvielfalt – dann sind Sie am Reutenmarkt. Tauchen Sie ein in die Vielfalt und unterstützen Sie die Raritäten durch Ihren Konsum. Denn nur was nachgefragt wird, kann auch überleben.

10 – 17 Uhr
Heiternplatz, 4800 Zofingen/AG

Ab Bahnhof Zofingen verkehrt ein kostenloser Shuttle-Bus. Die Zufahrt mit PW ist nur mit Invalidenausweis gestattet.

24. Oktober

Vom Schaf zum Kleidungsstück

Zum 40. Mal lädt der Archehof Huttwil zum Schafschurfest. Sie können hier den ganzen Weg der Wolle, von der Schur über das Waschen, Färben, Karden bis zum Spinnen und Weben erleben. Wolllieferanten sind auch einige ProSpecieRara-Schaffrasen.

9 – 17 Uhr
Archehof Huttwil, Bäch 4, 4953 Huttwil/BE
www.kamele.ch



1. November

Apfelvielfalt in Mostindien

Im Obstgarten von Hansrudolf Schweizer wachsen über 250 alte Apfelsorten – alle auf Hochstammäbäuer. Diese Vielfalt entdecken Sie auf der Führung durch die Sammlung, aber auch im Ausstellungsraum – und natürlich darf degustiert werden.

13 – 17 Uhr
Bühlstrasse 4, 9217 Neukirch a.d. Thur/TG
Anmeldung und Auskunft: mail@hr-schweizer.ch